

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Modell einer Mühle</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK braun 19</p>
---	--

Beschreibung

„Mühle“ wird diese Modell einer Maschine deshalb genannt, weil es unzweifelhaft für den Wasserantrieb gedacht war. Das Modell freilich wird über eine Kurbel angetrieben. Es wird eine Welle in Betrieb genommen, die zahlreiche, systematisch verteilte Zapfen eingestemmt hat. Diese Zapfen drücken jeweils zwei Hölzer nach unten an denen im Innern der Maschine über Seile und Rollen umgelenkt, rechteckige Rahmen befestigt sind. Diese Rahmen - insgesamt sind vier vorhanden - stampfen nach unten, wenn der Wellbaumzapfen die Hölzer loslässt. Es ist nicht klar, was hier gestampft oder gewalkt werden sollte. Jedenfalls fallen die Rahmen auf eine schräge Ebene, die rüttelnd von einer eigenen Zapfenreihe des Wellbaums bewegt wird. Dies legt nahe, dass es sich um ein Auswalken von Flüssigkeit (Lederverarbeitung?) oder um ein Quetschen von körnigem Gut (Getreideverarbeitung?) handeln könnte.

[Frank Lang]

Grunddaten

Material/Technik:

Holz

Maße:

H. 27 cm, B. 24 cm, T. 21 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1780-1820
wer
wo

Schlagworte

- Modell
- Mühle